

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Köln, 24.04.2015

Änderungsantrag zu TOP 7.12

Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der Zülpicher Straße durch verkehrlenkende Maßnahmen, Gemeinsamer Antrag (AN/0634/2015)

1. Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung zu prüfen:

Welche Auswirkungen hat die Sperrung einer der Einfallstraßen im Bereich des süd-westlichen Inneren Grüngürtels (Zülpicher Str., Bachemer Str. / Lindenstr. und Luxemburger Str.) im Hinblick auf:

- den Autoverkehr hinsichtlich einer Substitution oder einer Verdrängung in andere Straßen,
- die Weiterführung des Radschnellweges von Frechen in die Innenstadt,
- den Bahnverkehr der Linie 9 in der Zülpicher Str.,
- den Busverkehr der Linien 136 und 146 in der Bachemer Str./Lindenstraße,
- das Miteinander von Fahrradverkehr und Straßenbahn in der Zülpicher Str.,
- alle Verkehrsträger bei einer Sperrung der Zülpicher Str. (z. B. an Karneval),
- den Bau eines zweiten Aufgangs von der Zülpicher Str. zum Bhf. Süd zu den Zügen in Fahr- richtung Süden,
- die Notwendigkeit einer Erneuerung der Eisenbahnunterführungen in der Zülpicher, Bache- mer/Linden- und Luxemburger Str.

Hierbei soll die Verwaltung Zahlen hinsichtlich des aktuellen Durchsatzes an Kfz auf den im Un- tersuchungsgebiet befindlichen Straßen (Luxemburger, Zülpicher, Bachemer/Linden- und ggf. Aachener Str.) vorlegen.

Begründung:

1. Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung zu prüfen:

Welche Auswirkungen hat die Sperrung einer der Einfallstraßen im Bereich des süd-westlichen Inneren Grüngürtels (Zülpicher Str., Bachemer Str. / Lindenstr. und Luxemburger Str.) im Hin- blick auf:

- den Autoverkehr hinsichtlich einer Substitution oder einer Verdrängung in andere Straßen,
- die Weiterführung des Radschnellweges von Frechen in die Innenstadt,
- den Bahnverkehr der Linie 9 in der Zülpicher Str.,
- den Busverkehr der Linien 136 und 146 in der Bachemer Str. / Lindenstraße,



- das Miteinander von Fahrradverkehr und Straßenbahn in der Zülpicher Str.,
- alle Verkehrsträger bei einer Sperrung der Zülpicher Str. (z. B. an Karneval),
- den Bau eines zweiten Aufgangs von der Zülpicher Str. zum Bhf. Süd zu den Zügen in Fahr- richtung Süden,
- die Notwendigkeit einer Erneuerung der Eisenbahnunterführungen in der Zülpicher, Bache- mer/Linden- und Luxemburger Str.

Hierbei soll die Verwaltung Zahlen hinsichtlich des aktuellen Durchsatzes an Kfz auf den im Un- tersuchungsgebiet befindlichen Straßen (Luxemburger, Zülpicher, Bachemer/Linden- und ggf. Aachener Str.) vorlegen.

2. Es wird beschlossen, den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen „*Erhöhung der Ver- kehrssicherheit auf der Zülpicher Straße durch verkehrslenkende Maßnahmen*“ bis zur Vorlage des Prüfberichts durch die Verwaltung zurückzustellen.

Begründung:

Intention des Antrags ist es zu prüfen, wie eine *Verbesserung der Verkehrssicherheit für Rad- fahrende und Fußgänger* und eine *Stärkung der Aufenthaltsqualität* im genannten Quartier er- zielt werden kann. Fraglich ist aber, welche Auswirkungen die Maßnahmen auf einer einzelnen Straße (hier: Zülpicher Straße) im Hinblick auf

- die umliegende Straßenbelastung,
- den Radverkehr,
- den ÖPNV und
- die Option einer Sperrung der Bachemer Str. / Lindenstraße

haben. Daher ist es sinnvoll, vor einer vertiefenden Erörterung des Antrags, einen besseren In- formationsstand zu erhalten. Deshalb soll die Verwaltung zunächst die genannten Aspekte prü- fen und die BV darüber informieren, bevor über den Ursprungsantrag beschlossen wird.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Regina Börschel